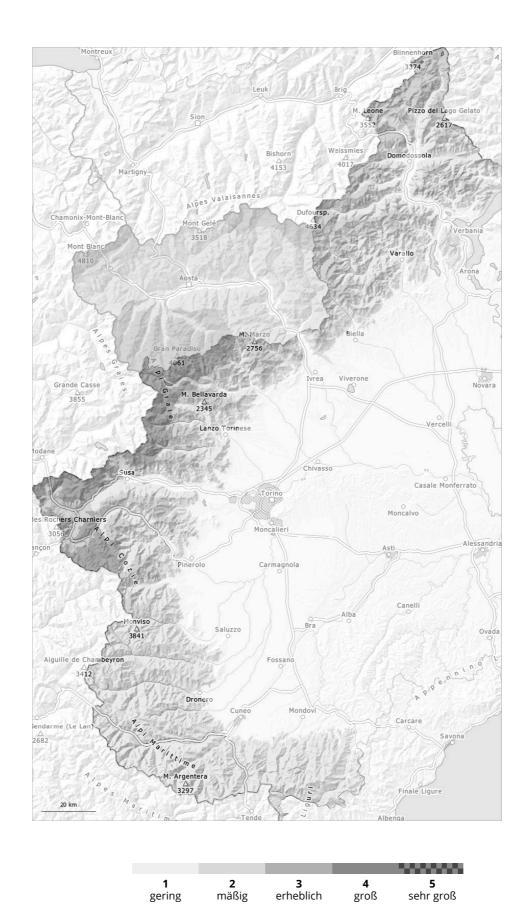
Veröffentlicht am 07.05.2025 um 17:00





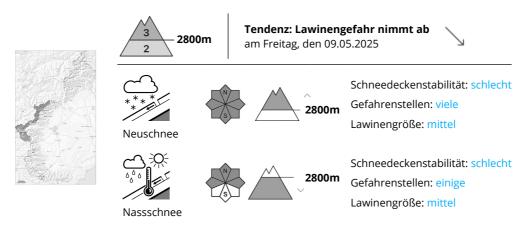


gering

Veröffentlicht am 07.05.2025 um 17:00



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Der Neuschnee muss in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Oberhalb von rund 2800 m sind die Gefahrenstellen häufig und die Gefahr "erheblich", Stufe 3.

Es fielen 10 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee kann von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem in Rinnen und Mulden an steilen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Mittlere bis große spontane Lawinen sind möglich.

Unterhalb von rund 2800 m sind kleine und mittlere trockene und feuchte Lawinen möglich. Dies vor allem bei Sonneneinstrahlung.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

(gm.6: lockerer schnee und wind)

Ab dem Mittag fallen oberhalb von rund 2200 m 5 bis 10 cm Schnee.

Auch unterhalb von rund 2800 m: Der Neuschnee liegt oft auf einer feuchten Altschneedecke.

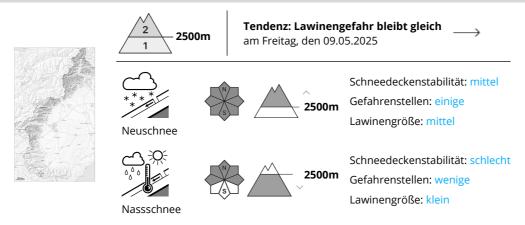
V.a. Sonnenhänge und Süd- und Osthänge: Der Neuschnee liegt auf einer harten Kruste.

Unterhalb von rund 1900 m liegt kaum Schnee.

Veröffentlicht am 07.05.2025 um 17:00



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Der Neuschnee muss in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 2500 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr.

Der Neuschnee kann teilweise von einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Dies vor allem in Rinnen und Mulden an sehr steilen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Unterhalb von rund 2500 m sind meist kleine feuchte Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem bei Sonneneinstrahlung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Ab dem Mittag fallen verbreitet oberhalb von rund 2500 m 5 bis 10 cm Schnee. Unterhalb von rund 2800 m: Der Neuschnee liegt oft auf einer feuchten Altschneedecke. V.a. Sonnenhänge und Süd- und Osthänge: Der Neuschnee liegt auf einer harten Kruste.

Unterhalb von rund 1900 m liegt kaum Schnee.

Veröffentlicht am 07.05.2025 um 17:00



Gefahrenstufe 1 - Gering





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Freitag, den 09.05.2025







Schneedeckenstabilität: mittel Gefahrenstellen: wenige Lawinengröße: klein

Leichter Rückgang der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Abkühlung.

Es fielen oberhalb von rund 2000 m bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr.

Der obere Teil der Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreißen und zum Absturz bringen. Dies vor allem an sehr steilen Hängen bei Sonneneinstrahlung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

(gm.10: frühjahrssituation

Ab dem Mittag fallen gebietsweise oberhalb von rund 2500 m 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht später auf als am Vortag. Unterhalb von rund 2000 m liegt kaum Schnee.

Veröffentlicht am 07.05.2025 um 17:00



Gefahrenstufe 1 - Gering





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Freitag, den 09.05.2025

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Hängen im Hochgebirge.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

Mit der Sonneneinstrahlung sind erst vereinzelt kleine feuchte Lawinen möglich.

Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2400 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

An Süd- und Südosthängen aller Höhenlagen liegt kaum Schnee. Dies auch in tiefen und mittleren Lagen.

